

Wird diese Nachricht bei Ihnen nicht richtig angezeigt, dann klicken Sie hier.

iq | Fachstelle

Anerkennung und Qualifizierung



Liebe Leser*innen,

in dieser Newsletter-Ausgabe widmen wir uns spannenden Entwicklungen und innovativen Ansätzen im Bereich der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Im Beitrag „Neues aus der Anerkennung“ beleuchten wir die neueste Anerkennungsstatistik in Verbindung mit aktuellen Gesetzesänderungen in medizinischen Gesundheitsberufen sowie pädagogischen und dualen Berufen. Dabei dürfen natürlich auch die Themen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) nicht fehlen.

Diese nehmen wir zudem in zwei weiteren Beiträgen genauer unter die Lupe: Ein Blick nach Österreich zeigt, wie hier ein Start-up-Unternehmen durch KI-Einsatz den Anerkennungsprozess revolutionieren möchte. Und für unsere Rubrik „Fachstelle fragt ...“ werfen wir einen weiteren Blick nach Bayern – auf das Pilotprojekt „Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Anerkennung von Ärzt*innen“.

Ganz aktuell bleiben wir auch mit dem Regierungsentwurf zum „SGB-III-Modernisierungsgesetz“, der unter anderem vorsieht, dass die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung als Aufgabe bei der Bundesagentur für Arbeit verankert wird. Wir haben uns angeschaut, was genau im Gesetzesentwurf steht.

Abschließend stellen wir in unserer „PraxisParade“ förderliche Faktoren für berufsbegleitende Qualifizierungen vor. Lassen Sie sich von den Erfahrungen aus der bisherigen IQ Förderrunde zur Weiterentwicklung berufsbegleitender Ansätze inspirieren!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Team der IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung

Fachbeitrag: Neues aus der Anerkennung

Im Beitrag „Neues aus der Anerkennung“ werfen wir einen detaillierten Blick auf die neuesten Anerkennungsstatistiken und die aktuellen Gesetzesänderungen in den medizinischen Gesundheitsberufen sowie in pädagogischen und dualen Berufen. Dabei beleuchten wir auch die Rolle der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Anerkennung und bringen Sie auf den neuesten Stand.

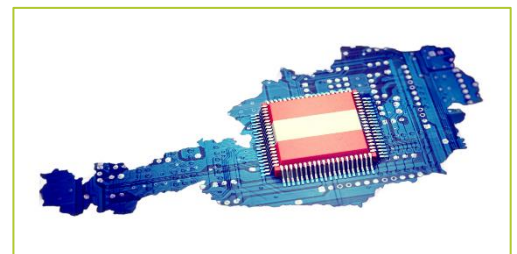
[Zum Beitrag](#)



Fachbeitrag: „Von 6 Monaten auf 5 Minuten“

Ein österreichisches Start-up-Unternehmen will Tempo in den Prozess der Berufsanerkennung bringen. Mit Hilfe von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz kann die INDIMA SkillBridge GmbH in Minutenschnelle internationale mit österreichischen Qualifikationen vergleichen. Wir haben mit Co-Founder Emin Vojnikovic über Potentiale und den aktuellen Stand des Angebots gesprochen und nehmen die Berufsanerkennung in Österreich genauer unter die Lupe.

[Zum Beitrag](#)



Fachstelle fragt ...

Was passiert im Pilotprojekt „Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Anerkennung von Ärzt*innen“?

Am 1. Januar 2024 startete in Bayern ein Pilotprojekt, bei dem die Möglichkeiten des KI-Einsatzes in den Anerkennungsverfahren von Ärzt*innen mit ausländischer Ausbildung ermittelt und erste technische Lösungen erarbeitet werden sollen. Ein Sprecher des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention hat uns einen Einblick zum aktuellen Stand gegeben.

[Zum Beitrag](#)



Aktuelles: Gesetzesentwurf zur Verstetigung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung liegt vor

Im August 2024 hat das Kabinett den Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung (SGB-III-Modernisierungsgesetz) beschlossen, der sich nun im weiteren Gesetzgebungsprozess befindet. Vorgesehen ist unter anderem, dass die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, die seit 2014 im Förderprogramm IQ entwickelt und modellhaft erprobt wird, als Aufgabe der Bundesagentur für Arbeit (BA) verstetigt werden soll. Wir fassen zusammen, was im Gesetzesentwurf vorgeschlagen wird.



[Zum Beitrag](#)

#PraxisParade



Die Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung hat aus den Erfahrungen der bisherigen IQ Förderrunde eine Arbeitshilfe zu „[Gelingensfaktoren berufsbegleitender Ansätze im Kontext der IQ Qualifizierungen](#)“ erarbeitet. Ziel der Arbeitshilfe ist es, den Qualifizierungsteilvorhaben förderliche Faktoren für die Weiterentwicklung berufsbegleitender Ansätze an die Hand zu geben und somit die Öffnung für die Zielgruppe Beschäftigter im Netzwerk voranzutreiben.

Zur Publikation



Als Orientierung und Hilfestellung zur Umsetzung der Bereichsübergreifenden Grundsätze in der IQ Praxis wurde der [Leitfaden für Maßnahmen zur gemeinsamen Umsetzung der ESF Plus-Querschnittsthemen im Förderprogramm IQ in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027](#) vom IQ Vernetzungsprojekt in Zusammenarbeit mit den Fachstellen Anerkennung und Qualifizierung, Faire Integration sowie Einwanderung und Integration entwickelt und den IQ (Teil-)Vorhaben zur Verfügung gestellt. Auch andere ESF-Projekte können den Leitfaden als Inspiration für die eigene Projektumsetzung nutzen.

Zur Publikation



Schon gewusst ...?

- Ein KI-Chatbot beantwortet Fragen zu Diskriminierung am Arbeitsplatz, bei der Wohnungssuche und im Alltag: „[Yana](#)“ hilft auch bei der Suche nach Beratungsstellen.
- Was kann KI für die Einfache Sprache leisten? Das Infoportal „Einfache Sprache“ hat öffentlich zugängliche KI-Tools getestet und deren [Stärken und Schwächen](#) zusammengefasst.

- Die neue [Studie des BIBB-Anerkennungsmonitorings](#) untersucht für ausgewählte Berufsbereiche, welche Möglichkeiten bundeslandübergreifende Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der beruflichen Anerkennung bieten.
- Die aktuelle Ausgabe des online-Magazins [DENK-doch-MAL.de](#) widmet sich Bildungs- und Qualifizierungschancen sowie der Integration von Zugewanderten. Mit dabei: ein Beitrag des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb), der auch Erfahrungen aus dem Förderprogramm IQ berücksichtigt und [Optimierungsmöglichkeiten des Anerkennungsprozesses](#) durch Zentralisierung, Digitalisierung und eine stärkere Zusammenarbeit der beteiligten Akteure benennt.
- In Bayern soll die [Zentralisierung der Anerkennung](#) nun nach dem Bereich der Pflege auch in weiteren Berufen vorangetrieben werden.

Für tagesaktuelle Informationen rund um die Themen Anerkennung(sberatung) und Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund folgen Sie uns gerne auf Facebook.



Die IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung wird im Rahmen des [Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung](#) durch das [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus ([ESF Plus](#)) gefördert und vom [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#) administriert. Partner in der Umsetzung sind das [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) und die [Bundesagentur für Arbeit](#).

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Die IQ Fachstelle [Anerkennung und Qualifizierung](#) wird koordiniert durch:



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14, 90408 Nürnberg
Sitz/Registergericht: Nürnberg, Registernummer: HRB 19848
Geschäftsführung: Susanne Kretschmer, Dr. Iris Pfeiffer

[Kontakt: fsaq@f-bb.de](mailto:fsaq@f-bb.de)

[Newsletter abbestellen](#)